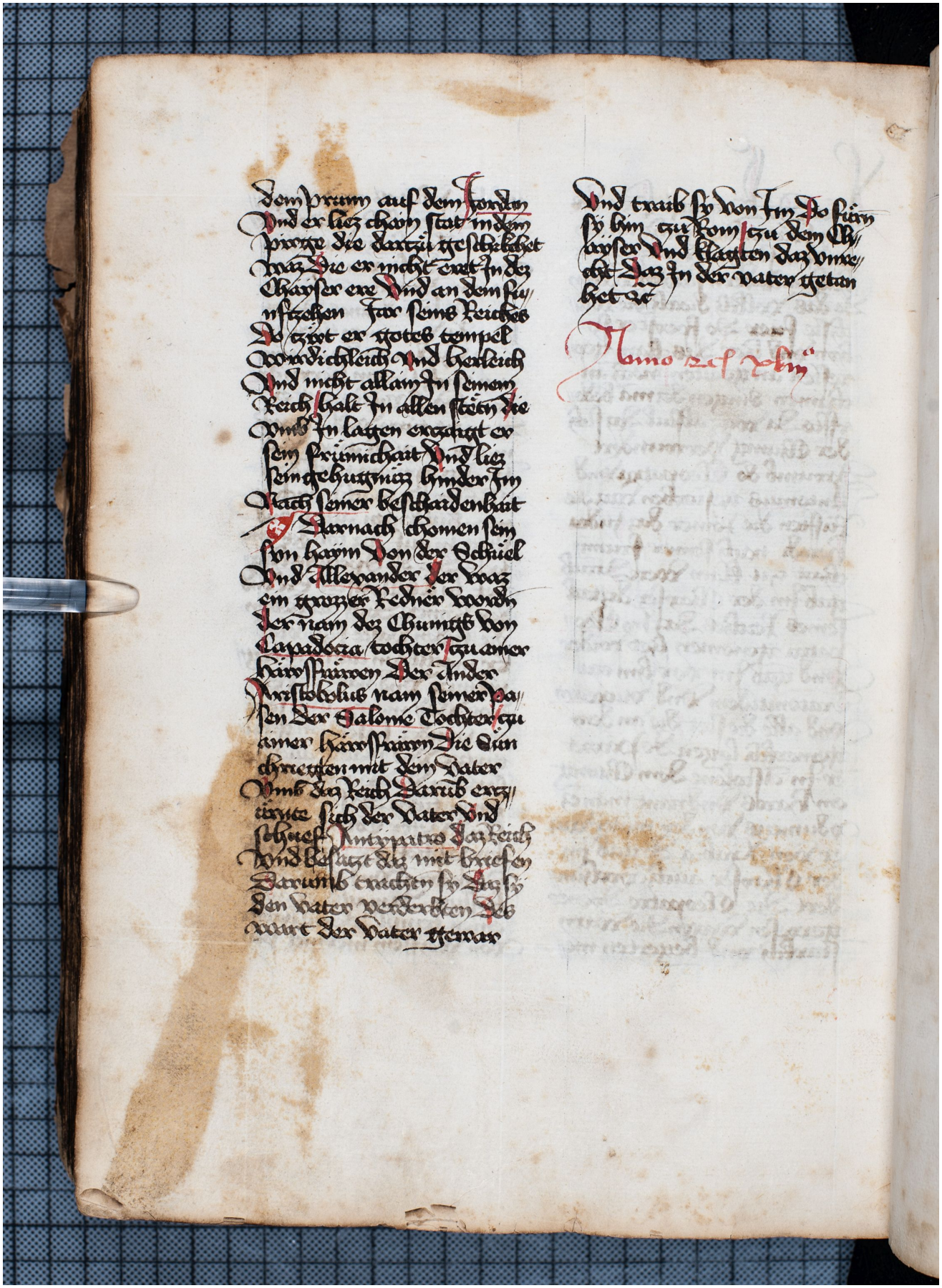
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de" target="_blank">CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"></a>  <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">  <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



dem prunn auf dem Jordan
Und er liez chain stat in dem
prunne die darzu gestehet
waz die er nicht erst in dez
Charser ere Und an dem su
nfzehen Jar seins Reiches
do zwot er gotes tempel
wandichleich Und Herleich
Und nicht allain in seinem
Reich halt in allen steten die
Umb in lagen erzaigt er
sein frumcheit Und liez
sein gehutznuz hinder in
Nach seiner bestandenheit
Darnach chomen sein
sun hayn Von der Schuel
Und Alexander der waz
ein gruzer Redner worden
der nam dez Chunigs von
Cappadocia tochter zu ainer
haurfrauen Der ander
Aristobolus nam seiner ba
sen Der Salome Tochter zu
ainer haurfrauen Die sun
chrieten mit dem Vater
Umb dez Reich Darub erz
irnte sich der Vater Und
schrief Antipatro dez Reich
Und beslaizt dez mit brieffen
Darumb trachten sy dez
den Vater verderben Des
warnt der Vater gemar
Und traib sy von im Do sun
sy him zu kom zu dem Ch
ayser Und klagten daz unre
cht dez in der vater getan
het ꝛc

Anno ꝛcl xlviii